

IIV MIKROFINANZFONDS Kommentar

FOR A BETTER FUTURE

UPDATE ZU DEN AUSWIRKUNGEN DES CORONAVIRUS AUF DAS PORTFOLIO

Ausgangssperren, Quarantänemaßnahmen und milliarden schwere Hilfspakete – in den vergangenen Tagen und Wochen haben sich die weltweiten Meldungen zur Ausbreitung der Corona-Pandemie geradezu überschlagen. Mit den steigenden Fallzahlen in vielen Schwellen- und Entwicklungsländern hat die Erkrankung Covid-19 nun auch die Regionen des IIV Mikrofinanzfonds erreicht. Wie in unserem [Update](#) vom 18. März angekündigt, möchten wir Sie weiterhin transparent über die möglichen Auswirkungen der Corona-Krise auf unseren Fonds sowie die durch Invest in Visions getroffenen Maßnahmen informieren. Wir werden Ihnen in regelmäßigen Abständen Informationen über einzelne Länder und Mikrofinanzinstitute (MFIs) zukommen lassen. Heute berichten wir über die Situation in Indien und Usbekistan. In unserem nächsten Update werden wir Ihnen einen Überblick zu Ecuador und weiteren Ländern in Lateinamerika geben.

Maßnahmen zur Eindämmung der Krise

Obwohl die Zahl der Infizierten in den meisten Schwellen- und Entwicklungsländern noch relativ niedrig ist, bleibt es schwierig zu prognostizieren wie sich die Pandemie entwickeln wird. Viele Länder haben frühzeitig umfassende Einschränkungen des öffentlichen Lebens veranlasst, um zur Eindämmung der Infektionen beizutragen. Ergänzend haben die Regierungen verschiedene geld- und fiskalpolitische Maßnahmen eingeleitet, um die nationale Wirtschaft zu unterstützen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen haben die Länder, in denen der IIV Mikrofinanzfonds aktiv ist, immer wieder ihre Krisenresilienz unter Beweis gestellt – also ihre Fähigkeit abrupte negative Ereignisse zu absorbieren. Diese Eigenschaft wird den MFIs auch in der aktuellen Situation helfen.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Weltbank haben vergangene Woche im Rahmen der G20-Gespräche ein international abgestimmtes Stabilisierungspaket für Entwicklungsländer gefordert. In den vergangenen zwei Monaten seien bereits 70 Milliarden US-Dollar aus den Entwicklungsländern abgeflossen. Es sei wichtig, Solidarität zu zeigen und den Ländern nicht den Nährboden für zukünftiges Wachstum zu entziehen. Bereits im März hat der IWF [50 Milliarden US-Dollar](#) bereitgestellt. Ein Fünftel davon ist für die ärmsten Länder vorgesehen und wird ohne Zinsen vergeben werden. Zusätzlich schnürte die Weltbank ein Hilfspaket von [14 Milliarden US-Dollar](#) im Kampf gegen die Auswirkungen des Coronavirus.

Die Auswirkungen am Beispiel von Indien und Usbekistan

Für die über 1,3 Milliarden Menschen in Indien wurde vergangene Woche eine 21-tägige Ausgangssperre verordnet. Zur Abmilderung der Krise hat die indische Regierung ein Nothilfepaket in Höhe von 22,6 Milliarden US-Dollar auf den Weg gebracht, das Soforthilfen und Sozialleistungen für untere Einkommensschichten bereitstellen soll. Des Weiteren hat die indische Zentralbank eine Zinssenkung sowie weitreichende Entlastungen von Kapital- und Liquiditätsanforderungen für Finanzinstitutionen veranlasst. Seit dem 1. März 2020 sind Banken und MFIs dazu berechtigt, Kreditnehmern ein dreimonatiges Zahlungsmoratorium für Tilgungen zu gewähren. Für die restrukturierten Darlehen müssen die Kreditgeber keine zusätzliche Risikovorsorge entrichten. Der indische Premierminister Narendra Modi betonte, dass weitere Maßnahmen zur Unterstützung der armen Bevölkerung und Abmilderung der negativen ökonomischen Effekte folgen werden.

Im Kampf gegen die Covid-19 Krankheit hat die usbekische Regierung weitreichende Einschränkungen des öffentlichen Lebens angeordnet. Zur Stärkung des Gesundheitswesens und privater Unternehmen wurde ein Fonds in Höhe von einer Milliarde US-Dollar eingerichtet. Zudem wurden Steuerreduzierungen und -stundungen für alle Unternehmen auf den Weg gebracht. Im Finanzsektor wurde ein verpflichtendes Moratorium für ausstehende Darlehen bis zum 1. Oktober 2020 angeordnet. Infolgedessen ist ein Anstieg der restrukturierten Kredite zu erwarten. Invest in Visions refinanziert über den IIV Mikrofinanzfonds ein usbekisches MFI das sich durch eine starke Kapitaldecke und eine sehr gute Portfolioqualität auszeichnet. Das Management des MFIs hat bereits früh damit begonnen, die Kreditvergabe in krisenanfälligen Sektoren der Wirtschaft einzuschränken. Bereits im Jahr 2017 hat das MFI seine Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten unter Beweis gestellt. Damals erlitt die Lokalwährung einen Wertverlust von über 50 Prozent und die Inflation stieg sprunghaft. Trotz der schwierigen Lage stabilisierte das Management das Portfolio. Auf Basis der historischen Daten erwartet das MFI, dass das Mikrokreditportfolio im Vergleich zu Unternehmenskrediten weniger stark von einer möglichen Rezession betroffen sein wird.

Kontakt

Invest in Visions GmbH
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26, 60323 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 / 20 43 4 11 - 0, Fax +49 (0) 69 / 20 43 4 11 - 30

info@investinvisions.com
www.investinvisions.com

1. APRIL 2020

FOR A BETTER FUTURE

Portfolio-Monitoring

Als Reaktion auf die außergewöhnliche Situation haben wir in den vergangenen zwei Wochen alle MFIs unseres Portfolios kontaktiert. Dabei haben wir vereinbart, dass uns alle Emittenten ab April einen detaillierten monatlichen Risikobericht zu den Auswirkungen der Corona-Krise zur Verfügung stellen. Damit können wir eine noch engere Überwachung unserer Darlehensbestände sicherstellen. Wie reagieren die MFIs auf die Situation? Welche Auswirkungen sind für die operative Geschäftstätigkeit zu erwarten? Welche staatlichen und regulatorischen Maßnahmen zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft gibt es? Die Analyse dieser und weiterer Daten ermöglicht es uns, Portfoliorisiken frühzeitig zu identifizieren und, falls erforderlich, gezielte Gegenmaßnahmen einzuleiten. Zudem profitieren wir davon, dass unsere lokalen Berater weiterhin in Afrika, Asien und Lateinamerika vor Ort sind und uns tagesaktuelle Marktdaten aus erster Hand bereitstellen.

Portfoliokennzahlen

Wir haben die Ist-Situation des Darlehensportfolios nach den Kriterien Bonität, Profitabilität, Portfolioqualität, Risikoversorge und Restlaufzeit analysiert. Die Daten für das vierte Quartal 2019 zeigen, dass das Portfolio stabil aufgestellt ist, um auftretende Negativeffekte abzufedern. Die Durchschnittskennzahlen des Portfolios lauten wie folgt:

- Bonität (Equity to Assets): 21 Prozent
- Profitabilität (Return on Assets): 3 Prozent
- Portfolioqualität (PAR > 30 + RR): 6 Prozent
- Risikoversorge (Risk Coverage Ratio (PAR > 30 + RR)): 120 Prozent
- Restlaufzeit der Darlehen: 20 Monate

Die Bedeutung von Impact Investing in Zeiten von Corona

Als Impact Investor sind wir davon überzeugt, dass gerade in der aktuellen Situation Kleinunternehmer*innen, Familien und MFIs weltweit unsere und Ihre Unterstützung benötigen. Wir halten es für essenziell besonders jetzt Liquidität zur Verfügung zu stellen, um zur schnellstmöglichen Überwindung dieser herausfordernden Situation beizutragen. Trotz der negativen Meldungen läuft der Geschäftsbetrieb des IIV Mikrofinanzfonds reibungslos weiter. Aufgrund der Herausforderungen durch das Corona-Virus kommt uns als sozialorientiertem Asset-Manager eine große Verantwortung zu, die wir bereit sind unter Berücksichtigung der Risiken anzunehmen.

Bei Fragen zu der aktuellen Situation stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Invest in Visions-Team

Rechtlicher Hinweis:

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als werbliche Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch.

Dieses Dokument dient ausschließlich der unverbindlichen werblichen Information und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage noch eine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts dar. Sie kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihre Bank oder einen anderen unabhängigen Finanzberater vor dem Abschluss eines Wertpapiergeschäfts nicht ersetzen. Diese Information stellt keinen Prospekt dar und ist nicht als Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung einer hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit gedacht. Verkaufsunterlagen und weitere Informationen zu in Bezug genommenen Wertpapieren (insbesondere Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) können Sie in deutscher Sprache unter <http://www.investinvisions.com/de/downloads.html> abrufen.

Den Chancen eines Finanzinstruments stehen stets auch entsprechende Risiken wie z. B. Kursschwankungen oder Ausfallrisiken gegenüber. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft. Die in Bezug genommenen Wertpapiere können im Wert steigen oder fallen. Potenziellen Anlegern wird daher empfohlen, sich vor einer Anlageentscheidung eingehend über die Wertpapiere und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nie völlig ausschließen. Auch ist die Gültigkeit der Informationen auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser werblichen Information beschränkt. Die aktuelle politische oder wirtschaftliche Entwicklung der Märkte, die Änderung gesetzlicher Bestimmungen oder andere wesentliche Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind. Änderungen dieses Dokuments bleiben daher ebenfalls vorbehalten.

Kontakt

Invest in Visions GmbH
 Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26, 60323 Frankfurt am Main
 Telefon +49 (0) 69 / 20 43 4 11 - 0, Fax +49 (0) 69 / 20 43 4 11 - 30

info@investinvisions.com
www.investinvisions.com